

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1383
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächige Trockenrasenfläche, seit langem ausgesprochen mager offen und trocken, gelegentlich von Schafen beweidet. Die Fläche ist gegenüber der Vorkartierung deutlich größer geworden: ein bisher in diesem Gebiet vorhandenes Gehölz wurde gerodet, sodass sich die hier noch recht grasreiche Trockenrasenvegetation nun bis an den Waldrand im Norden erstreckt. Auch Teile des Randstreifens nördlich des Weges wurden der Fläche zugeschlagen. Hier erstreckt sich grasreicher Trockenrasenvegetation bis in die angrenzenden Gehölze hinein die am Boden offenbar regelmäßig beweidet werden und recht offen sind, sodass hier fließender Übergang zwischen Trockenrasenvegetation und Wald besteht. Der ehemalige Gehölzbereich ist stark horstig, am Boden etwas wellig, mit Niveauunterschieden von rund 0,5 m., Teilweise sind noch Gehölzreste erkennbar teils ist der Bereich noch etwas ruderal geprägt. Hier gibt es auch kleinere Teilbereiche mit der Aufwuchs von Landreitgrasfluren, die aber nur geringe Anteile der Gesamtfläche einnehmen. Gegenwärtig gibt es recht viel Jungwuchs von Schlehe die von den Schafen beweidet worden ist aber immer noch vital wirkt, sodass hier ohne weitere Pflege und Nutzung davon auszugehen ist dass sich das Schlehengebüsch erneut entwickeln kann. Über größere Flächen ist die Vegetation stark von Gräsern dominiert, vor allem Rotes Straußgras aber auch das Sand-Straußgras. Teilbereiche im Zentrum sind sehr mager und offen und werden auch noch von Silbergrasfluren eingenommen, zwischen denen sich Flechten- und Moospolster entwickeln. Offenen Sandflächen sind auf ca. 10 % der Fläche noch erkennbar. regelmäßig über das Gebiet verteilt ist beispielsweise ein Bestand von Karthäuser Nelke erkennbar. Nur in sehr kleinen Bereichen hat sich etwas Heidevegetation entwickelt. Im Gebiet hat es vereinzelt Vorkommen von Blau-Schillergras gegeben, die sich in 2017 offenbar nicht gut entwickeln und aktuell nicht wiederzufinden sind. Mit Ausnahme der im Osten ausgezäunten gesondert kartierten Bereiche in denen das Blau-Schillergras jedoch ebenfalls deutlich zurückgegangen ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Walter Hammer Weg, östlich Boberger Furt	Hochwert (Y)	5929312
Nachbarnutzung/en	Wirken Pionierwälder, Wege, Gehölze, Grünland	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Rechtswert (X)	577428	Gemarkung	Boberg (605)
Bezirk	Bergedorf		
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1383
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

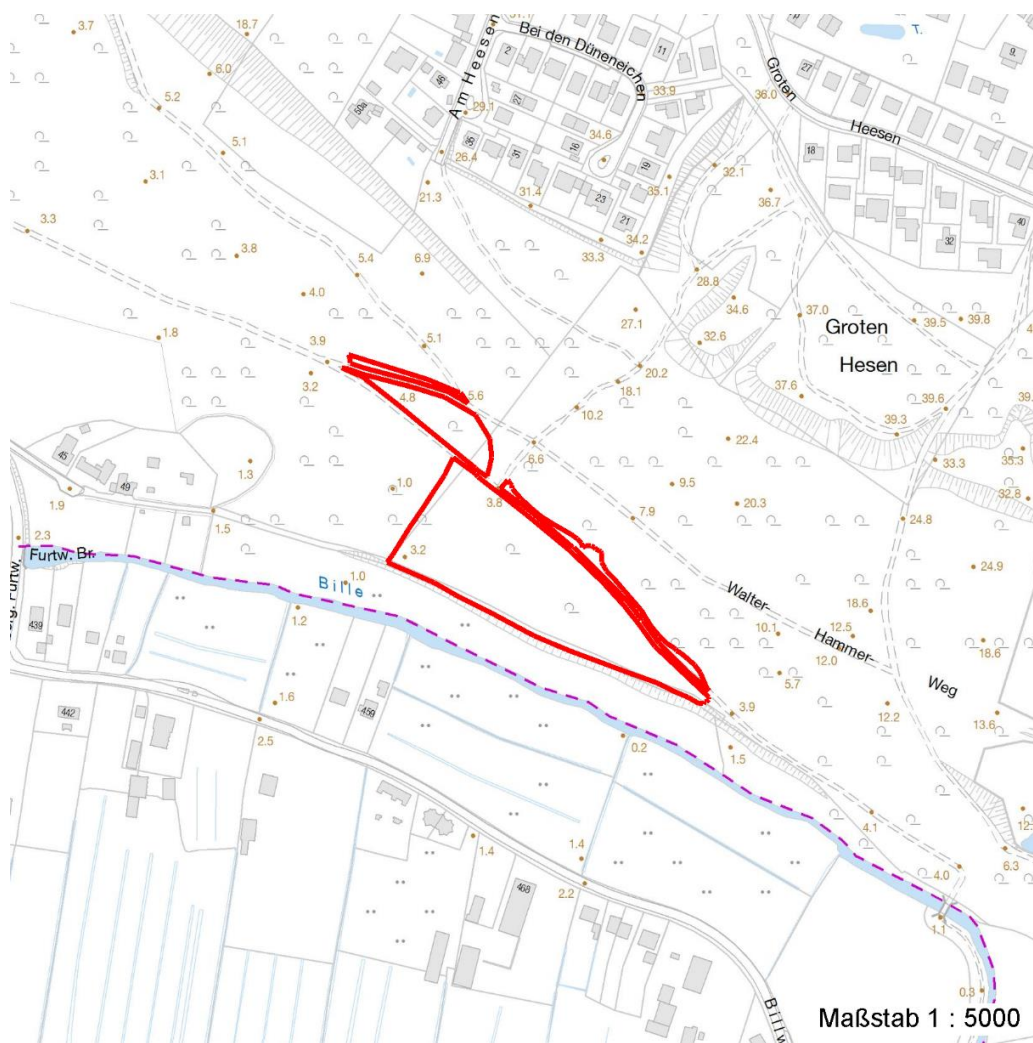
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 99%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119883	58967	7628	74	11.09.2008	/	7630	109
119883	59237	7628	224	19.09.2008	/	7630	10071
119883	87025	7628	244	16.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1383
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66877	0	7628_1383_050917_1.JPG	
66878	0	7628_1383_050917_2.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Leichte Störungen Im Rahmen von Freizeitnutzungen
Wertgesichtspunkte	Großflächig sehr mageres Standortpotenzial, alte Trockenrasen mit vermutlich recht großer Bedeutung als Insektenlebensraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Flächen weiterhin offen halten, die Beweidung durch Schafe, sollte möglichst auf kurze Zeiträume konzentriert werden, damit die Vegetation sich vom Verbiss erholen und Blüten ausbilden kann

Foto			
Fotodatei	7628_1383_050917_1.JPG	Fotodatei	7628_1383_050917_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	
			

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1383
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Flächen weiterhin offen halten, die Beweidung durch Schafe, sollte möglichst auf kurze Zeiträume konzentriert werden, damit die Vegetation sich vom Verbiss erholen und Blüten ausbilden kann
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsel trocken
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	19
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	54 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]			A	
3 Arteninventar			A	
Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten				
A: > 10 Arten		15	A	
B: 6-10 Arten				
C: < 6 Arten				
4 Habitatstrukturen			A	
4.2 Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			A	
A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen				
B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend				
C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)				
4.2 Flächenanteil offener Sandstellen %				
A: >= 10 %		10	A	
B: < 10 %				
C: fehlt				

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1383
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering B: keine C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: 10 % C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	2	A	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	10	B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1383
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,5
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3	V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-						-			G	3 V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-						-			3	V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-			3	V		
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-						-			3	V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Centaurium erythraea (Echtes Tausendgüldenkraut)	7	w		-	-						-		b	2			
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-			3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-						-			3	V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-						-			2	3 V		
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	z	W	-	-						-		b	1 3 1	V		
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-						-			V	V V		
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-						
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w		-	-						-			3	V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119883
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1383
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	14773,2673
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z	W	-	-						-			3			3	
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-							
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-							
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-							V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-							
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Polygala serpyllifolia (Quendelblättrige Kreuzblume)	7	w		-	-						-			1	2	1	3	
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-			3			V	
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-						-							
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-						-							V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-						-			2	3	V	V	
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														16	3	17	6	
Anzahl Arten														57				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland